

# Familienbande

Von Mimix

## Kapitel 22: Flucht... wo ist der Ausgang?

Als ich unterwegs nach unten war, hörte ich die schnellen Schritte der Arbeiter Turbos... die liefen wirklich laut, das muss man sagen...

Dann endlich kam ich in meiner Kabine an und ließ meine Tüten in eine Ecke fallen und mich schmiss ich aufs Bett... dort schlief ich auch sofort ein...

Während ich schlief war auf dem Schiff wirklich Hochbetrieb... denn Turbo scheuchte ihre Leute gnadenlos durch die Gegend, die waren fast zu bemitleiden... aber nur fast, sie könnten sich ja einfach nen anderen Boss suchen, also waren sie selbst schuld... und dann heißt es Pech gehabt!

Wie mir Ducky und Chopper später erzählten, war die ganze Aktion ein ziemliches Durcheinander und ein nicht zu übersehendes Schauspiel.

Denn die einzelnen Personen sprangen ins Wasser, dann sprangen sie aus diesem richtig hoch in die Luft und das Ergebnis davon war... erstaunlicher weise, dass das Schiff innerhalb eines Tages fertig war, solange brauchte Mika für ein sehr kleines Schiff... auch Boot genannt...

Als ich wieder an Deck kam... natürlich ausgeschlafen... staunte ich nicht schlecht, das Boot war fertig... ich hatte einen Tag geschlafen und keiner hatte es für nötig befunden mich zu wecken, danke aber auch... und gegessen hatte ich auch nichts... ich glaub die wollen mich verhungern lassen, das sähe mein Vater aber nicht besonderst gerne... glaub ich...

Ich stand da also und Turbo... daher hatte sie also ihren Namen, nicht schlecht... ja Turbo, die kassierte gerade ab und am Gesichtsausdruck des Kapitäns konnte man ablesen das es nicht gerade billig war... also wenn er jetzt in Tränen ausbricht lach ich ihn aus, aber ich bin nicht herzlos... Nein, wirklich nicht! Nur ab und zu mal, oft... jaja ich geb's ja zu, fast immer... aber was kann ich denn dafür? Das ist angeboren... ich bin nun mal so...

Ich streite mit meine Gedanken... wie tief kann man denn noch sinken? Also tiefer bestimmt nicht... ich war ja schon am Meeresboden.

Gedankenverloren stand ich da und starrte vor mich hin und dann kam sie... Ducky sprang mit einem ruck auf meinen Rücken, mit einem Keuchen fiel ich nach vorne, auf den Boden... damit hatte ich nun wirklich nicht gerechnet... echt! Mit Schmerzverzerrtem Gesicht rappelte ich mich wieder auf und wenn Blicke töten

könnten, dann wäre Ducky toter als tot... toter geht's dann gar nicht mehr...

Turbo die Verwirrt zu uns rüber sah, merkte nicht das der Kapitän ihr nur die Hälfte des Geldes gab, das sie verlangte... und sie merkte es noch nicht einmal, denn sie steckte es einfach ein und verlies das Schiff mit schwingenden Becken.

Aber das riecht schon förmlich nach ärger... mit einem strafendem Blick sah ich den Kapitän an, denn so etwas ging nun wirklich nicht. Doch dieser sah mich nur entsetzt an „Was? Ich finge 2000 Berry sind eindeutig ein bisschen zu viel... oder?“ meinte er dann abwehrend... aber wo er recht hat, da hat er Recht.

Der Kapitän hatte nun angefangen die Befehle zu verteilen... da kam Za'Gur mal wieder an Bord... was der Wohl wollte?

„Wie Za'Gur sieht ist das Schiff fertig, Za'Gur hofft, dass der Ummantler gut war, den er empfohlen hat... Und dann wollte Za'Gur noch eine angenehme weitere Reise wünschen, denn jetzt geht es ja wieder in die Unterwasserachterbahn und Za'Gut hat gehört, dass auch hier die Rute geändert wurde. Aber Za'Gur hofft, dass dies kein Problem für euch ist. Also, dann wünscht Za'Gur euch noch eine schöne Reise und geht jetzt“ mit diesen Worten verbeugte er sich und ging... und bis jetzt hatte anscheinend noch niemand unsere Zechprellerei bemerkt... Glück gehabt, sag ich da nur, denn wenn man von der Insel weg ist, dann kann man niemand mehr wegen irgendetwas bestrafen... boah sind wir fies... aber was erwartet man denn bitteschön... wir sind Revolutionäre... zumindest Ducky und ich, aber besser einer als keiner...

Und keine fünf Minuten später legten wir ab, vorsichtig trieben wir auf den nächsten Teil der Unterwasserachterbahn zu... wir waren kurz davor sie zu passieren, da sah ich jemanden... da ich zufällig nach hinten schaute... ich sah jemanden am Pier stehen und diese Person schien vor Wut zu kochen... diese Person identifizierte ich fehlerlos als Turbo...

Oh Shit! Kapitän... wir haben ein kleines Problem... wir müssen irgendwie auch wieder zurück... schon mal soweit gedacht, der Herr? Bestimmt nicht... hätte mich auch gewundert.

Aber über das konnte ich mir jetzt keine Gedanken mehr machen, denn wir wurden in den Sog der Unterwasserachterbahn gezogen...